

Problem unter Freunden

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **63 (1937)**

Heft 10

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-470368>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

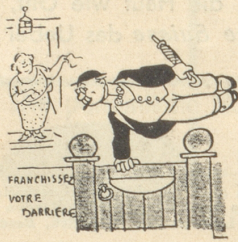
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

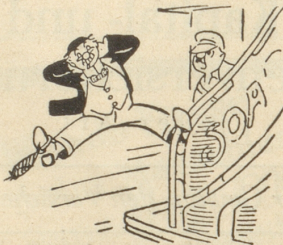
**Beste Methode
um in Form zu bleiben ...**



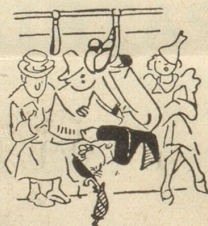
Haus verlassen mit Flanke links ...



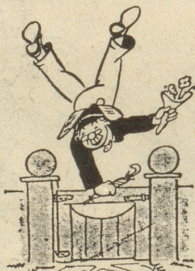
Verkehrssignal mit kräftiger Grätsche nehmen ...



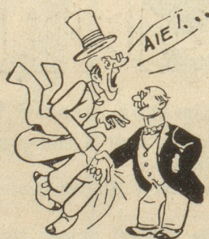
Omnibus mit linkem Fussgriff fassen ...



beim Zeitungslesen weltpolitische Lage einnehmen ...



bei der Heimkehr ein eleganter Ueberschlag ...



... dann wird Ihr Händedruck jedem Besucher unvergesslich bleiben!

Daily Express, London

Frühlingsahnung

Feinster Nerven Witterung
Weitet die erregten Nüstern.
Menschen, die verträumt und jung,
Hör ich schon von Liebe flüstern.

Amors Boten eilen schnell
Auf erwärmten Aethers Wellen,
Um zum grossen Lenzappell
Die Rekruten zu bestellen.

Alles drängt zum Dienste auf
Lauten und auch leisen Sohlen.
Mancher nähm' es gern in Kauf,
Ihn recht oft zu wiederholen. Nuba

**Neues von der Kaltblütigkeit
der Engländer**

Sitzt da ein englischer Lord in seiner Schiffskabine, seine Augen ruhen auf einem Buch, seine Beine auf einem Tisch vor ihm.

Da wird die Tür aufgerissen, der Steward stürzt schreckensbleich herein und schreit: «Mylord, das Schiff geht unter!» Dieser jedoch, ohne seine Stellung zu ändern, weist den Störefried mit den Worten zurecht: «Well, das geht mich nichts an, ist nicht meine Sache, sagen Sie es dem Kapitän!»

Einer «wahren» Begebenheit nacherzählt, aber «si non è vero ...» C. M.

**Problem
unter Freunden**

«Meine Frau und ich sind zusammen gerade siebzig Jahre alt. Nun rate einmal, wie wir beide uns in die 70 teilen?»

«Ach, das ist aber zu einfach: Deine Frau ist die Sieben und Du bist die Null.» Hebr.

Potilik

Unsere Mutter selig sagte immer: kleine Zuber haben auch Ohren, womit sie die Kinder meinte, die scheinbar nicht zuhören, aber doch jedes Wort aufschnappen. Man müsse vorsichtig sein bei Gesprächen in Gegenwart von Kindern. Kürzlich hatten wir eine kleine Auseinandersetzung, in die unser 5jähriger Hans mit der Frage hineinplatzte: Papa, machsch Potilik? Wir zerbrachen uns den Kopf, wieso Hans auf das kindlich verdrehte Wort Politik gekommen sein möge ... Schliesslich fiel uns ein, dass die Wendung «Verschleppungs-Politik» von Seiten der Frau gefallen war, als sie mich daran erinnerte, mein Versprechen, einen Orientteppich von Vidal an der Bahnhofstrasse in Zürich zu kaufen, endlich einzulösen.